



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	AuG - Schwierige Gespräche wertschätzend führen
Nr.:	19.37.06
Kontakt:	Cornelia Gries E-Mail: vm-gries@nlq.nibis.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	12.09.2019 , 09:15 Uhr
Ende:	12.09.2019 , 17:00 Uhr
Anmeldeschluss:	22.07.2019
max. Teiln.:	15
min. Teiln.:	10
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Schulleiterinnen und Schulleiter Seminarleiterinnen und Seminarleiter Koordinatoren und Koordinatorinnen und weitere Personen mit Führungsaufgaben Anmeldeschluss nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl, spätestens siehe Anmeldeschluss! Die Teilnehmenden müssen an niedersächsischen Schulen oder Studienseminaren tätig sein. Interessentinnen und Interessenten aus Schulen in freier Trägerschaft erhalten Informationen zu den Teilnahmebedingungen beim Veranstaltungsmanagement; siehe unter Kontakt.
Beschreibung	Viele Schul- und Seminarleitungen fühlen sich im Umgang mit gesundheitsbedingten Auffälligkeiten von Beschäftigten verunsichert, da sie häufig nicht wissen, wieso sich die Beschäftigte /der Beschäftigte in

letzter Zeit so verändert hat und wie diese neue Situation kommunikativ zu bewältigen ist. Neben der Unsicherheit über die möglichen Ursachen für das veränderte Verhalten der betroffenen Lehrkraft besteht bei vielen Schulleitungen bzw. Seminarleitungen der Wunsch, der entsprechenden Lehrkraft Hilfestellung anzubieten. Dies gilt auch bei den sogenannten BEM Gesprächen, wenn Beschäftigte nach längerer Krankheit an ihren Arbeitsplatz zurück-kehren. Wie aber kann die Person angesprochen werden, wo doch so wenig über die verhaltensbedingten Ursachen oder einer eventuell überstandenen Erkrankung bekannt ist? Wie können auch unangenehme Dinge zur Sprache kommen ohne die berufliche Beziehung zum / zur Beschäftigten aufs Spiel zu setzen?

#42.Sn/AuG19-sG/h#

Zielsetzung Ziel des Fortbildungsangebotes ist es, die gesundheitsbedingten Auffälligkeiten in Schule bzw. Studienseminar anhand konkreter Fallbeispiele mit typisch schwierigen Situationen zu bearbeiten und damit Handlungssicherheit für die Schul- und Seminarleitung zu erzielen. Hierbei wird auch Raum gegeben für das Einbringen eigener Anliegen/Fragestellungen. Das Konzept der wertschätzenden Kommunikation bietet ein tragfähiges Gerüst aus Haltung und Kompetenz um diese besonders schwierigen Gespräche konstruktiv zu bewältigen. Es gilt die Handlungsoptionen, die eine Schulleitung bzw. Seminarleitungen im Rahmen ihrer Personalverantwortung hat, zu erweitern.

Ort [Anders Hotel Walsrode, Walsrode](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

verantwortlich Julia E.-M. Boettcher E-Mail: julia.boettcher@nlq.niedersachsen.de

Veranstaltungsteam Sabine Cordes
Dipl.-Psych. Martina Overweg (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____